



Einbauanleitung FinKey-System



Finkey SL



Finkey FS



Inhaltsverzeichnis

1	Hinweise	3
1.1	Haftungshinweise	3
1.2	Montagehinweis	3
2	System-Übersicht	3
3	Einbau Leseinheit FinKey SL	4
3.1	Leseinheit FinKey SL	4
3.2	Einbaumaße FinKey SL	4
3.3	Bohrbild Leseinheit FinKey SL	4
4	Einbau Leseinheit FinKey FS	5
4.1	Leseinheit FinKey FS	5
4.2	Einbaumaße FinKey FS	5
4.3	Bohrbild Leseinheit FinKey FS	5
5	Einbau Schloss Remote 3000/3010/3011	6
5.1	Bohrbild für alle Remote-Schlösser	6
5.2	Einbaumaße Schloss Remote 3000/3010/3011	6
5.3	Einbaumaße Remote 3010 - kurze Anbindung mit Notschloss	7
5.4	Einbaumaße Remote 3011 - lange Anbindung mit Notschloss	7
5.5	Verwendung Notschloss mit Remote 3010 oder 3011	8
5.6	Riegellast bei Remote-Schlössern	8
6	Einbau FinKey-Verteiler	9
6.1	Bohrbild FinKey Verteiler	9
6.2	FinKey-Verteiler für Verkabelung vorbereiten	9
7	Verkabelung FinKey-System	10
7.1	Klemmenbelegung Schloss Remote 3000/3010	10
7.2	FinKey-Kupplung von Verteiler zu Leseinheit	10
7.3	Allgemeiner Belegungsplan der Klemmleiste an Remote 3000/3010	11
7.4	FinKey-Verteiler mit Alarmsignal (optional)	11

7.5	FinKey-Verteiler mit Abhebesignal (optional)	11
8	Spannungsversorgung FinKey-System	12
9	Einstellen der Betriebsart	13
9.1	Einstellen Betriebsart „Automatisches Verschießen“	13
9.2	Einstellen Betriebsart „Schließen durch Finger“	13
9.3	Einstellen der Meldezeit „Stiller Alarm“	13
10	Funktionsprüfung (bei geöffneter Tür)	13
11	Technische Daten Schloss	14

Kundendienst



CLAVIS Deutschland GmbH
Grüner Weg 38
34117 Kassel

Telefon: +49 (0)561 988 499-0
E-Mail: info@tresore.eu
Internet: www.tresore.eu
www.tresorschloss.de

1 Hinweise

Lesen Sie bitte vor Inbetriebnahme des Schlosses sorgfältig diese Einbauanleitung.

1.1 Haftungshinweise

- Der Einbau des Schlosses und der Leseinheit ist gemäß dieser Einbauanleitung vorzunehmen.
- Die Einbauanleitung ist Zertifikatsgrundlage der VdS-Anerkennung und der Anerkennungen weiterer Prüfinstitute. Die Nichtbeachtung führt zum Verlust der Anerkennung.
- Durch Öffnen des Schlossgehäuses erlischt die Gewährleistung des Herstellers.
- Es ist darauf zu achten, dass die Leseinheit bzw. das Schloss und die Kabel nicht beschädigt werden.

1.2 Montagehinweis

Lese- und Relaisseinheit sind fest einander zugeordnet und dürfen nicht mit anderen FinKey-Systemen getauscht werden.

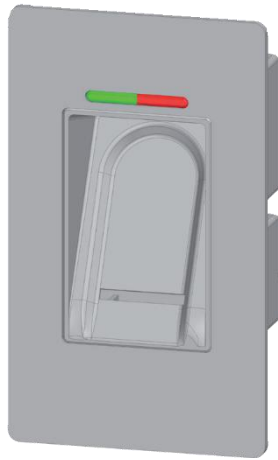
2 System-Übersicht



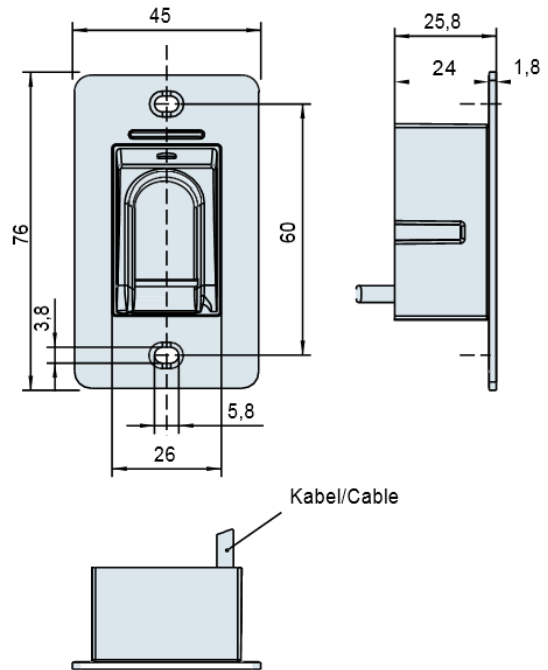
	FinKey SL	FinKey FS
Remote 3000	Set 1	Set 9
	Set 3	Set 11
	Set 5 (mit Alarmsignal)	Set 13 (mit Alarmsignal)
Remote 3010	Set 2	Set 10
	Set 4	Set 12
	Set 6 (mit Alarmsignal)	Set 14 (mit Alarmsignal)

3 Einbau Leseinheit FinKey SL

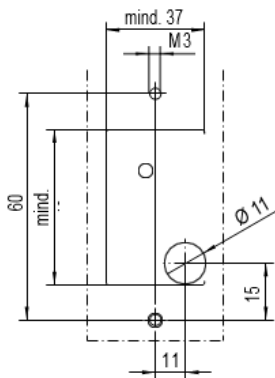
3.1 Leseinheit FinKey SL



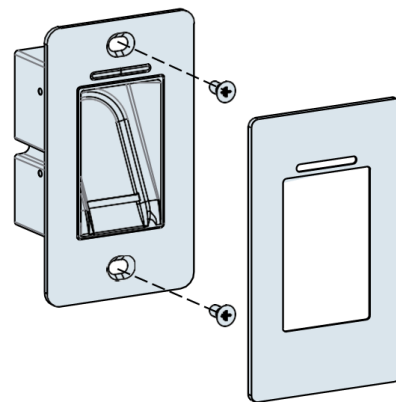
3.2 Einbaumaße FinKey SL



3.3 Bohrbild Leseinheit FinKey SL



Kabeldurchlass:
Bohrung Ø 11 mm
für Verbindungskabel
in Tresortür einbringen



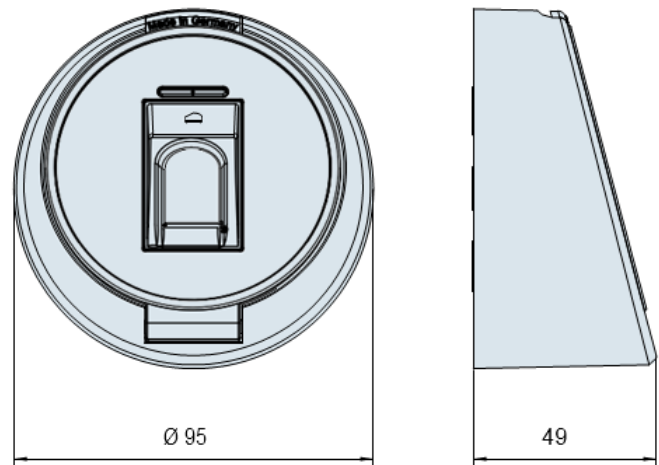
- Von der Vorderseite 2 Gewindebohrungen M3 mit ausreichender Gewindetiefe und 1 Durchgangsbohrung (Kabeldurchlass) in die Tresortür einbringen.
 - bis Türstärke 25 mm 1 Durchbruch von 48 mm x 37 mm in die Tresortür einbringen.
 - ab Türstärke 25 mm zusätzlich 1 Durchgangsbohrung Ø 11 mm für Kabeldurchlass einbringen.
- Von der Vorderseite Leseinheit mit den beiliegenden Senkschrauben M3 befestigen.
- Blende aufkleben.

4 Einbau Leseinheit FinKey FS

4.1 Leseinheit FinKey FS

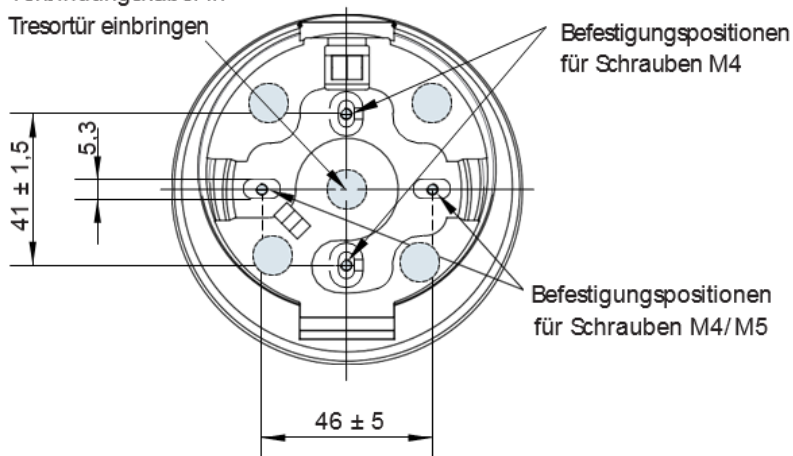


4.2 Einbaumaße FinKey FS



4.3 Bohrbild Leseinheit FinKey FS

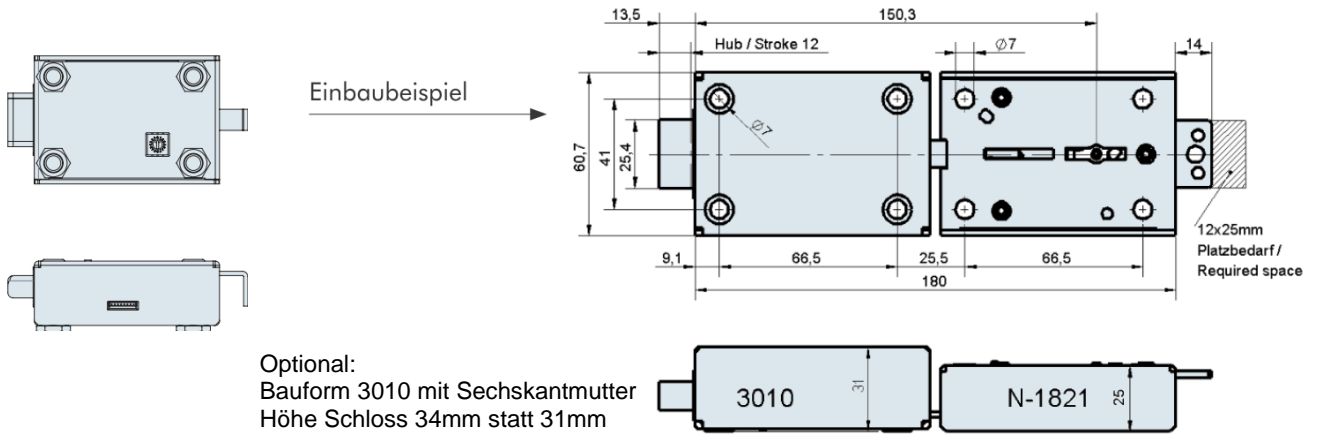
Mögliche Positionen
für Kabeldurchlass:
Ø 11 mm für
Verbindungskabel in
Tresortür einbringen



Von der Vorderseite 2 Gewindebohrungen M5 mit ausreichender Gewindetiefe und 1 Durchgangsbohrung (Kabeldurchlass) in die Tresortür einbringen.

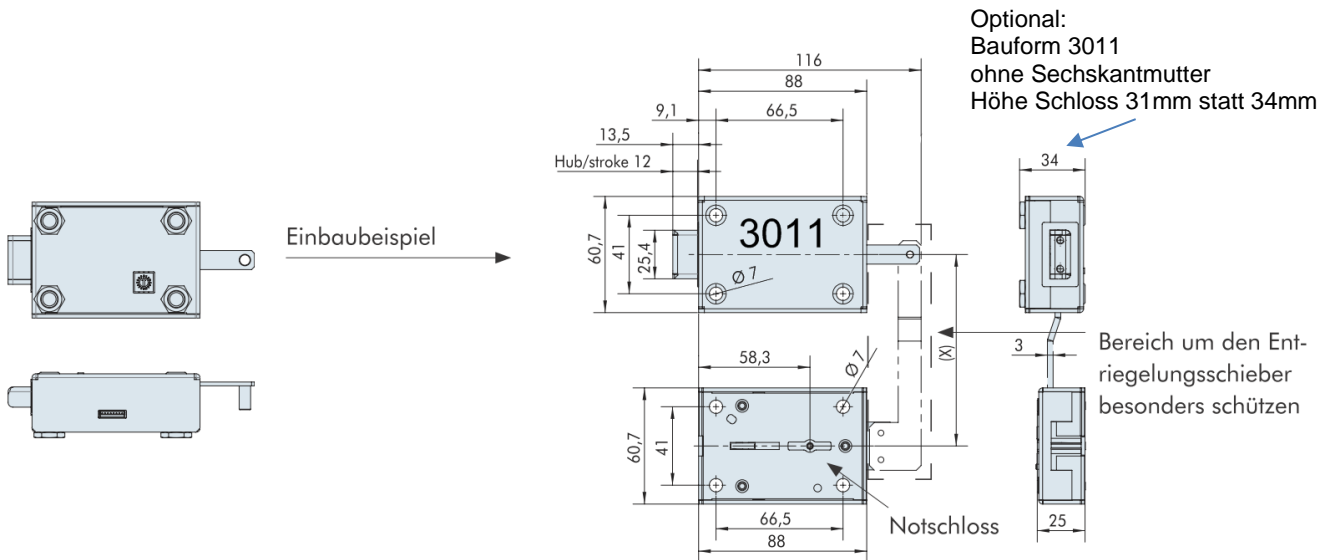
- Von der Vorderseite Leseinheit mit den beiliegenden Zylinderschrauben M5 befestigen.

5.3 Einbaumaße Remote 3010 - kurze Anbindung mit Notschloss



➤ Wird nicht das Notschloss N-1821 verwendet, ist das Remote 3011 zu verwenden.

5.4 Einbaumaße Remote 3011 - lange Anbindung mit Notschloss



➤ Diese Einbaulösung ist mit dem entsprechenden Prüfinstitut abzuklären

Kundendienst



CLAVIS Deutschland GmbH
Grüner Weg 38
34117 Kassel

Telefon: +49 (0)561 988 499-0
E-Mail: info@tresore.eu
Internet: www.tresore.eu
www.tresorschloss.de

5.5 Verwendung Notschloss mit Remote 3010 oder 3011

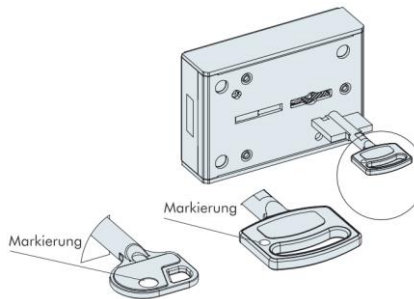
- Es dürfen nur Notschlösser der VdS Klasse 2 eingebaut werden.
- Werden die Elektronikschlösser Remote 3010/3011 ohne Notschlösser eingebaut, ist diese Einbaulösung mit dem entsprechenden Prüfinstitut abzuklären.
- Für eine sichere Funktion der Notöffnung, sollten die verwendeten Notschlösser einen Hub von 12 mm haben.
- Die Notschlösser sind unbedingt gegen Angriffe von außen zu schützen.

Sicherheitshinweise

- Für die Notschlösser gelten die allgemeinen Einbauhinweise wie unter Punkt 8 beschrieben.
- Aus Sicherheitsgründen wird darauf hingewiesen, dass der Schlüssel nie unbeaufsichtigt im Schloss stecken darf.
- Die Schlüssel müssen an einem sicheren Ort aufbewahrt werden und dürfen nur berechtigten Personen zugänglich sein.
- Bei Schlüsselverlust das Schloss umgehend austauschen.
- Kontrollieren Sie nach jedem Verschließen, dass das Wertbehältnis verschlossen ist.

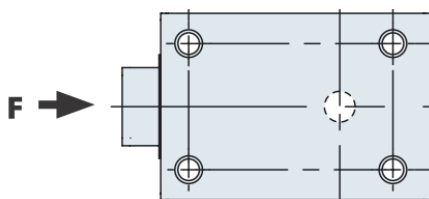
Bedienhinweise Remote 3010 / 3011 – Notschloss

- Das Schloss darf nur mit den dazugehörigen Schlüsseln geschlossen werden. Durch Einführen und Schließversuche mit fremden Schlüsseln können Beschädigungen entstehen.
- Wenden Sie niemals Gewalt an.

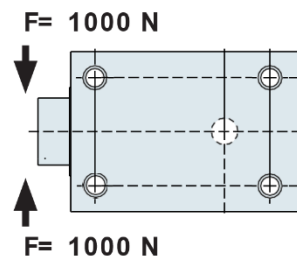


- Schlüssel so in das Schloss einführen, dass die Markierung auf der Schlüsselreihe in Richtung des Schlossriegels zeigt
- Beim Schloss für rechts angeschlagene Türen (Drehachse rechts) muss der Schlüssel zum Öffnen des Schlosses im Uhrzeiger- sinn, beim Schloss für links angeschlagene Türen gegen den Uhrzeigersinn gedreht werden. Versperrt wird das Schlüssel- schloss in umgekehrter Drehrichtung.
- Das Abziehen des Schlüssels ist nur bei versperrem Schloss möglich. Der Schlüssel muss jeweils bis zu einem festen Anschlag gedreht werden.
- Beim Drehen des Schlüssels darf keine Gewalt (keine Hilfsmittel) angewendet werden. Sollte eine Störung auftreten, so ist Fachpersonal hinzuzuziehen.

5.6 Riegellast bei Remote-Schlössern



- Die maximale ständig anstehende Riegelbelastung gegen die Ausschlussrichtung darf folgende Werte nicht überschreiten: 2,5N



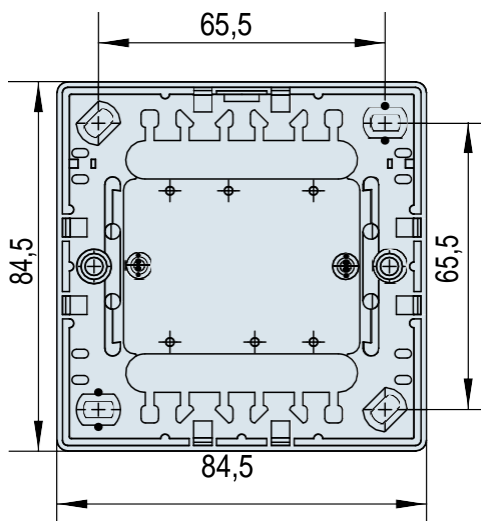
- Der Schlossriegel darf max. mit 1.000N belastet werden.

6 Einbau FinKey-Verteiler

Um die Verkabelung einfach zu gestalten werden alle Komponenten mit dem FinKey-Verteiler verbunden.

- Der FinKey-Verteiler ist im gesicherten Bereich zu befestigen.
- Der FinKey-Verteiler ist unbedingt gegen Angriffe von außen zu schützen.

6.1 Bohrbild FinKey Verteiler

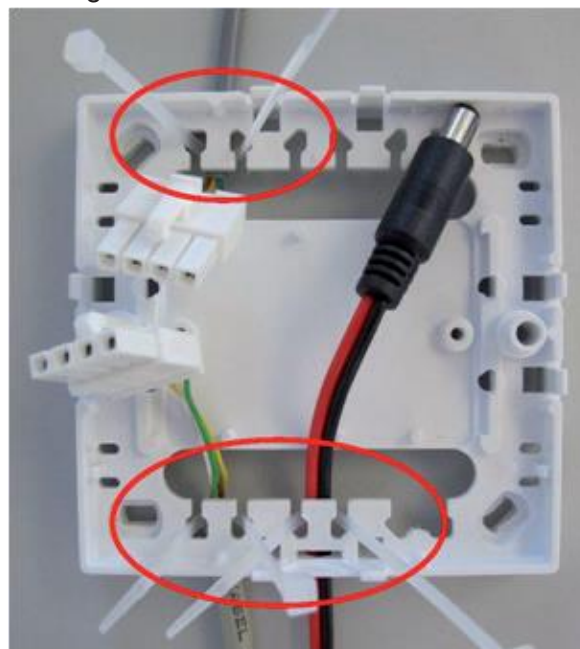


6.2 FinKey-Verteiler für Verkabelung vorbereiten

Kabelbinder für Zugentlastung einlegen
Leitungen fixieren



Kabelausbürche herstellen



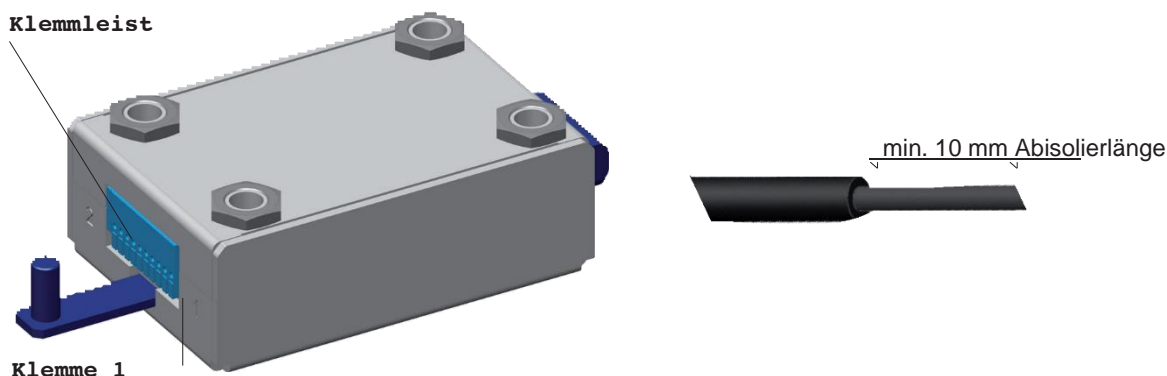
Leitungen von unten in das Gehäuse einführen

7 Verkabelung FinKey-System

Schrauben Sie die Leiterplatte im FinKey-Verteiler erst nach erfolgter Verkabelung wieder im Gehäuse fest.

- Die innen liegenden Kabel sind unbedingt gegen Angriffe von außen zu schützen.
- Fixieren Sie die Kabel im Wertbehältnis, damit sie nicht nach außen gezogen werden können.

7.1 Klemmenbelegung Schloss Remote 3000/3010



Bei Verwendung des mitgelieferten Kabel 051-1034-00-0 für die Verbindung zwischen FinKey-Verteiler und Schloss ergibt sich die folgende Farbzuordnung:

- Klemme 1: braun
- Klemme 2: weiß
- Klemme 3: gelb
- Klemme 4: grün

7.2 FinKey-Kupplung von Verteiler zu Leseinheit

Um das Kabel der Leseinheiten durch die Bohrung ziehen zu können, trennen Sie das Kabel an der Kabelkupplung zwischen Lese- und Relaiseinheit

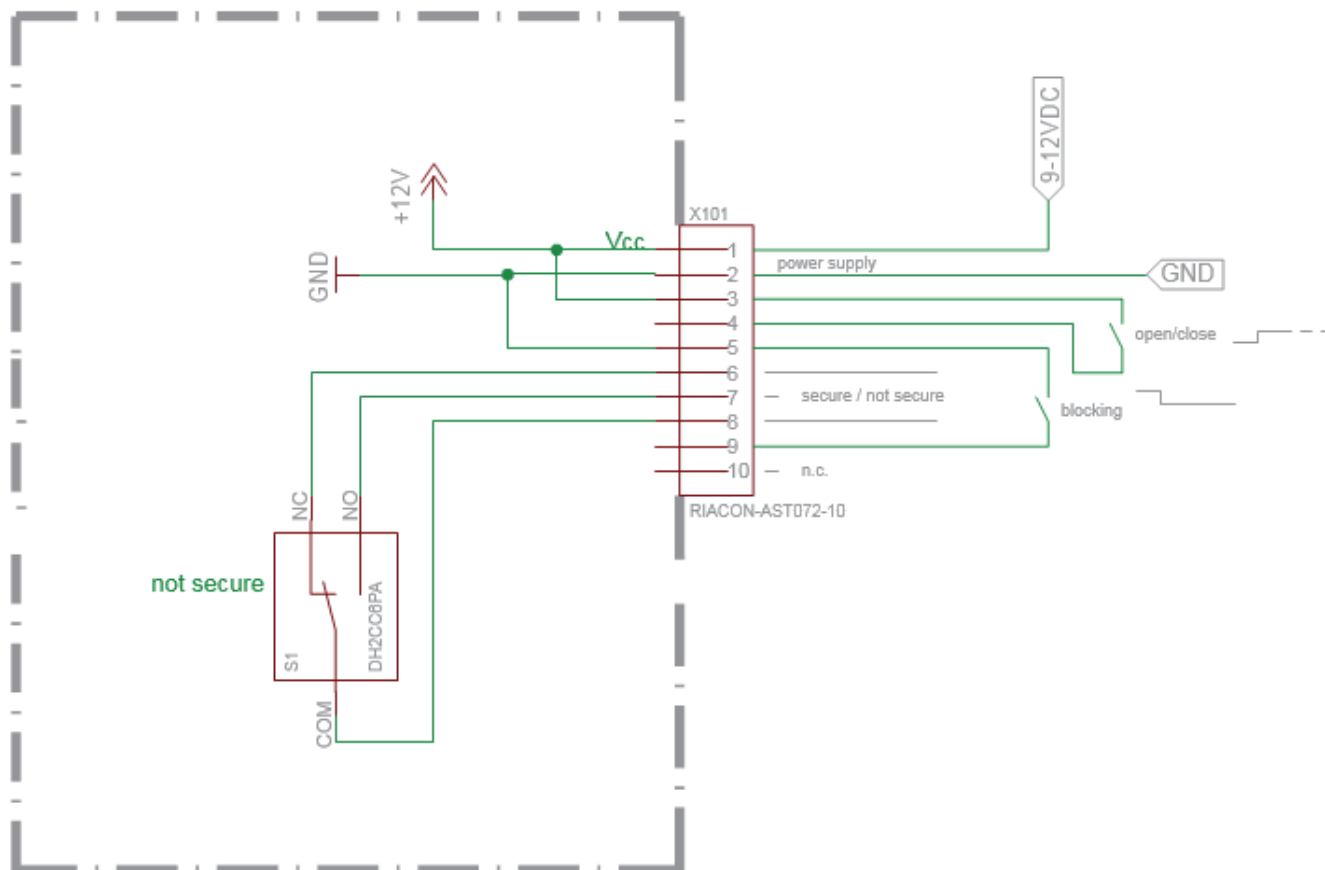
Markierung



Beachten Sie die bei Zusammenfügen die Markierung auf der Steckerverbindung.

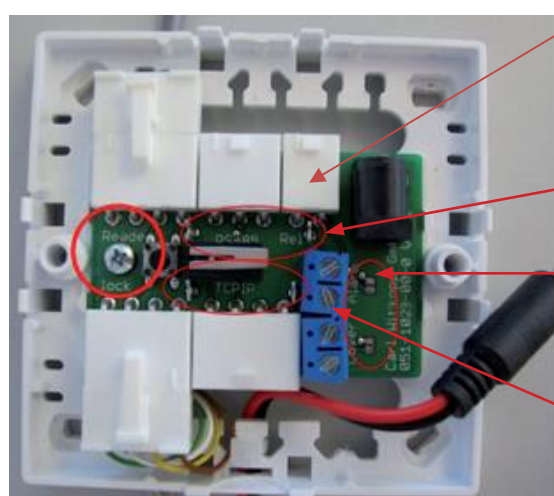
- Verbinden Sie nach der Montage die Kabelkupplung wieder.

7.3 Allgemeiner Belegungsplan der Klemmleiste an Remote 3000/3010



- Ein Sperrsignal ermöglicht den Öffnungsvorgang zu blockieren. Das Verschließen bzw. das Herausfahren des Riegels über einen Steuerimpuls ist weiterhin möglich.
- Die Freigabe wird zu Beginn eines Verfahrzyklus überprüft. Für Signalverkettungen mehrerer Schlösser kann so eine gemeinsame Signalleitung verwendet werden (Vereinfachung der Verkabelung).
- Der Zustand „gesichert“ wird über einen potentialfreien Kontakt signalisiert (dry contact). Der Schalterkontakt wird dazu direkt aus der Anschlussleiste herausgeführt.

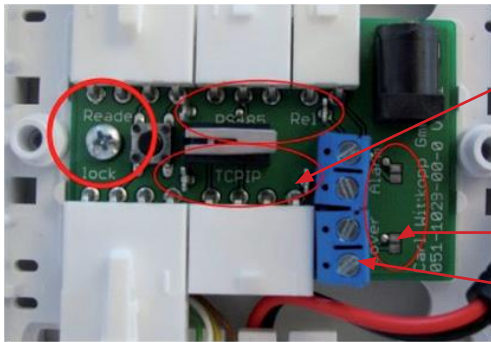
7.4 FinKey-Verteiler mit Alarmsignal (optional)



- Stecker 2-polig von Leseinheit in Buchse „Rel“ einstecken
- Widerstand für Meldeschleife „Alarm“
- Lötjumper für Meldeschleife „Alarm“
- Schraubklemme „Alarm“ (2-polig) zur Verbindung Alarmsignal mit Einbruchmeldeanlage

Widerstände für Meldeschleifen einlöten bzw. wenn nur der Schaltkontakt herausgeführt werden soll, Lötjumper brücken

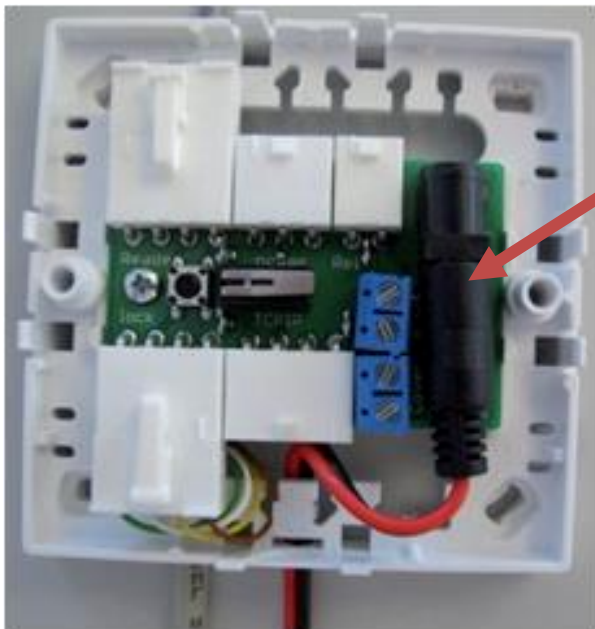
7.5 FinKey-Verteiler mit Abhebesignal (optional)



- Widerstand für Meldeschleife
„Deckel abgehoben“
- Lötjumper für Meldeschleife
„Deckel abgehoben“
- Schraubklemme „Cover“ (2-polig) zur Verbindung
Abhebesignal mit Einbruchmeldeanlage

Widerstände für Meldeschleife Abhebesignal einlöten bzw. wenn nur der Schaltkontakt herausgeführt werden soll, Lötjumper brücken

8 Spannungsversorgung FinKey-System



Stecker „Spannungsversorgung“

Kabel für „Alarmsignal“ und/oder „Abhebesignal“ sind unter dem Stecker wegzuführen.
Den Stecker des Verlängerungskabels in die Buchse einstecken.
Verlegen Sie das freie Ende des Verlängerungskabels außerhalb des Wertbehältnisses und verbinden Sie dieses mit dem Netzteil.

9 Einstellen der Betriebsart

Das System kann auf zwei Arten betrieben werden

1. Automatisches verschließen:
der Schlossriegel fährt automatisch nach einer voreingestellten Zeit wieder in die Verschlusslage
2. Schließen durch Finger:
der Schlossriegel fährt erst wieder in die Verschlusslage, nachdem erneut ein Finger von der Lese- einheit erkannt wurde.

Die Betriebsarten werden mit Hilfe der Fernbedienung eingestellt.

9.1 Einstellen Betriebsart „Automatisches Verschließen“

Die Zeit nach der das Schloss automatisch verschlossen wird, wird in Sekunden eingegeben. Möglich sind die Zeiten von 5 bis 65 Sekunden (Werkseinstellung: 5 Sekunden)

- Drücken Sie auf der Fernbedienung RT - R1 - Öffnungszeit in Sekunden (5...65) - OK

9.2 Einstellen Betriebsart „Schließen durch Finger“

- Drücken Sie auf der Fernbedienung RT - R1 – 1 - OK

9.3 Einstellen der Meldezeit „Stiller Alarm“

Die Meldedauer des „Stillen Alarms“, wird in Sekunden eingegeben. Möglich sind die Zeiten von 5 bis 65 Sekunden (Werkseinstellung: 5 Sekunden).

- Drücken Sie auf der Fernbedienung RT - R2 - Öffnungszeit in Sekunden (5...65) – OK

10 Funktionsprüfung (bei geöffneter Tür)

- Spannungsversorgung herstellen
- Führen Sie die Funktionsprüfung nach dem Einbau des Schlosses (bei geöffneter Tür) durch.
- Lösen Sie ein Steuersignal aus.
- Drücken Sie auf der Fernbedienung 0 - OK
- Diese Funktion ist nur im Auslieferungszustand abrufbar, wenn alle drei LEDs (grün, rot und blau) leuchten, also noch kein Finger angelernt ist.
- Der Riegel fährt automatisch auf (muss leichtgängig erfolgen). Das Schloss ist geöffnet.
- Nach dem Auslösen eines weiteren Steuersignals (Pulsbetrieb) bzw. nach Abschalten des Steuersignals (Haltebetrieb) fährt der Riegel automatisch zu und sperrt. Das Schloss ist verschlossen.
- Auf genügend Spiel zum Sperrpunkt achten.

11 Technische Daten Schloss

Maße Schloss (mm)		88 x 60,7 x 34
Material		verzinktes Stahlblech
Schutzklasse		IP30
Betriebstemperatur (°C)		5-40
Relative Luftfeuchtigkeit (%)		10-75 nicht kondensierend
Betriebsbedingungen	(Ruhe *1)	nur Versorgungsspannung 12VDC, ohne Beschaltung
	(Last *2)	7,5 N Riegellast, Versorgungsspannung 12VDC
	(Riegelblockiert *3)	Versorgungsspannung 12VDC
Energieversorgung		
Versorgungsspannung	(Vcc)	9-12 VDC +/- 10%
Stromaufnahme	(Ruhe *1)	typ. 1 µA < 300 mA
	(Last *2)	< 700 mA
	(max. *3)	
Stromaufnahme		
Steuereingänge		< 0,5 mA
- Öffnen/Schließen (mA)		
- Freigabe (mA)		< 0,1 mA
Spannungspegel		
Steuereingänge		5V – 12 V (max. Vcc)
- Öffnen/Schließen		
- Freigabe		0-5 V
(Alle Angabe bezogen auf Masse)		
Schaltleistung Ausgänge		
- „gesichert“		5-500mA@30V (Datenblatt Cherry DH)
Klemmschluss Drahtquerschnitt		0,13 – 0,5 mm ² bzw. AWG 26-20

Kundendienst



CLAVIS Deutschland GmbH
 Grüner Weg 38
 34117 Kassel

Telefon: +49 (0)561 988 499-0
 E-Mail: info@tresore.eu
 Internet: www.tresore.eu
 www.tresorschloss.de